

Johann Kleinfercher (1828-1902)

Lebens Banner

Wohl drängen nach den schönem Räumen
Die Menschen all in edlem Streit,
Indem ihr Streben, Tun und Träumen
Sich glühend um ein Banner reiht.

5

Zwar lassen diese Pilgerschwärme
Das Banner fallen oft im Lauf
Und rafften mit vertauschter Wärme
Ein neues zeitentsprechend auf.

10

Erkennst du gleich, daß jede Fahne
Ein Bild erhabnen Wähnens sei,
Geselle dich dem schönen Wahne
Als liebevoller Denker bei.

15

Er wird zum Genius sich klären,
Der sich zu dir mit Liebe senkt
Und deine Sehnsucht in die Sphären
Beflügelnder Geschicke lenkt.
(85 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kleinfer/gedichte/chap018.html>